

Günderode, Karoline von: Gebet an den Schutzheiligen (1793)

- 1 Den Königen aus Morgenlanden
- 2 Ging einst ein hell Gestirn voran,
- 3 Und führte treu sie ferne Pfade
- 4 Bis sie das Haus des Heilands sahn.

- 5 So leuchte über meinem Leben,
- 6 Laß glaubensvoll nach dir mich schaun,
- 7 In Qualen, Tod und in Gefahren
- 8 Laß mich auf deine Liebe traun.

- 9 Mein Auge hab' ich abgewendet
- 10 Von allem was die Erde giebt,
- 11 Und über Alles was sie bietet
- 12 Hab' ich dich, Trost und Heil, geliebt.

- 13 Dir leb' ich, und dir werd' ich sterben,
- 14 Drum lasse meine Seele nicht,
- 15 Und sende in des Lebens Dunkel
- 16 Mir deiner Liebe tröstlich Licht.

- 17 O, leuchte über meinem Leben!
- 18 Ein Morgenstern der Heimath mir,
- 19 Und führe mich den Weg zum Frieden,
- 20 Denn Gottes Friede ist in dir.

- 21 Laß nichts die tiefe Andacht stören,
- 22 Das fromme Lieben, das dich meint,
- 23 Das, ob auch Zeit und Welt uns trennen,
- 24 Mich ewig doch mit dir vereint.

- 25 Da du erbarmend mich erkohren,
- 26 Verlasse meine Seele nicht,
- 27 O Trost und Freude! Quell des Heiles!

28 Laß mich nicht einsam, liebes Licht!

(Textopus: Gebet an den Schutzheiligen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39689>)